



**Im Herzen Hamburgs
Ein Herz für Onkel Jim
Im Herzen berühren:
Mitsingding und noch mehr Musik**

Suchen Sie die
Januar/ Februar-Ausgabe?
Bitte wenden!

Herzen und Türen auf und los,

liebe Leserin, lieber Leser!



Denn wir dürfen uns einladen und überraschen lassen. Als Kirchengemeinde möchten wir Sie begleiten in dieser besonderen Zeit zwischen freudiger Erwartung und Planungsstress.

Die Gemeinde-Jugend hat ein kreatives Weihnachtsbasteln vorbereitet. Einfach kommen, in Weihnachtsatmosphäre abtauchen und nebenbei Weihnachtsgeschenke gestalten (S.14+5)

Alle mit Lust am Singen und an Musik finden ein breites Programm: Modern, Gospel oder Klassisch, als Mitsingdings oder einfach zum Genießen (S. 10-13).

Am 1. Advent startet die Erprobung des neuen Gesangbuches. Wie das neue Buch am Ende tatsächlich aussehen wird, das entscheiden auch Sie (S.10)!

Abend für Abend sind Sie beim Lebendigen Advent im Stadtteil eingeladen zu 30 Minuten Weihnachts(t)räume und Dezemberduft (S. 7), Sonntag für Sonntag in vielfältige Gottesdienste (S. 20f).

Wer noch auf Geschenk-Suche ist: Vielleicht mit einem ganz besonderen Adventskalender der ALTEN VILLA. (S.6). Aus der Redaktion stammt das diesjährige faire Rezept. Zum Fairnaschen! (S.6).

Wo auch immer dieser Advent Sie und Euch hinführen wird:

Mögest du warme Worte an einem kalten Abend erfahren, Vollmond in einer dunklen Nacht und eine sanfte Straße auf dem Weg nach Hause.

Maren Gottsmann
Für die *präsent*-Redaktion

Editorial, Impressum	2
Also, ich glaube...	3
Aus dem KGR... und aus Hamburg	4
Kirchliche Miniaturen	5
Faires Weihnachten	6
Lebendiger Adventskalender	7
Weihnachtsgeschichte	8
Heiligabend	9
Musik	10-13
Kinder und Jugend	14
Erwachsene und Familie	15-16
Ältere Erwachsene	17
... und behaltet das Gute	18
Familiennachrichten	19
Gottesdienste	20-21

IMPRESSUM

präsent, Kirchenzeitung für Niendorf

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Redaktion: Daniel Birkner, Maren Gottsmann, Birgit Mesterknecht, Andrea Siedler

Satz: Andrea Siedler

Produktion: Lütcke | Ziemann Kommunikationsdesign, www.luezi.de

Fotos u. Grafiken: Teil 1: S.7,11,14/ Teil 2: S.3,9 aus: Der Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit. Teil 1: Titelbild S. Golinski, S.6 Annette Meyer, S.9 David Munar, S.10, Alexa, S.12 Gordon Johnson, S.15 u. 16 OpenClipart-Vectors, S. 16 Stefan Schweihofer, alle auf pixabay. Teil 2: Titelbild: editionAhoi.de // S.9 Gordon Johnson, S.11 athree23, dapple designers, S.12 Kenya Aguirre, S.13 Mohamed Hassan, S.14 OpenClipart-Vectors, Gábor Adonyi, S.17 falco, alle auf pixabay. /S.5 WGT, S.19 Renate Wichern// Fotos v. Pastor*innen u. Gemeinde-Mitarbeiter*innen: ViehmannPhotographie, Weitere Fotos: privat, B. Mesterknecht, pbi

Auflage: 6.000 Expl.
Erscheinungsweise: 5 x jährlich
Anzeigenpreisliste erhältlich unter
Tel. 040-32 09 18 68
v.i.S.d.P.: M. Gottsmann, Sachsenweg 2, 22455 HH
praesent@kirche-in-niendorf.de

Redaktionsschluss für März/ April 2026:
Mittwoch, 21.1.2026



Eine Engelsbotschaft

aus der Weihnachtsgeschichte: „Du rockst selbst die kärgste Hütte!“. Naja, ganz so haben die Engel das damals wohl nicht verkündigt. Aber wer weiß. Wir waren ja nicht dabei. Im Lukas-Evangelium heißt es: „Euch ist heute eine große Freude widerfahren!“ Vielleicht etwas altmodisch? Was sagen wir, wenn wir unsere Bewunderung, unsren Dank, unser Glück, ja unsere Liebe in Worte fassen? Du bist toll? Ich mag Dich? Ich liebe Dich? Was haben Sie, habt Ihr jemandem gesagt – und jemand Euch? Und vielleicht erinnert man sich weniger an die Worte als an den Moment. Das Kribbeln im Bauch. Dieses tiefe Gefühl: Ich bin gemeint. Echt jetzt!

Und um dieses Kribbeln im Bauch, um diesen Gänsehautmoment - darum geht es Weihnachten. Weihnachten ist eine einzige große Liebeserklärung. Da ist es der genau Wortlaut nicht so wichtig. Entscheidend: Wir sind gemeint. Also: Du bist gemeint. Ja. Genau du. Eine Liebeserklärung meint: Dir vertraue ich alles an. Dir vertraue ich mich an, mein ganzes Leben, diese Welt. Und mit dir traue ich mich in das alles hinein. Weihnachten, wird Ihnen, wird Dir das zugesprochen. Vielleicht wissen wir mit Weihnachten nicht so richtig etwas anzufangen. Als Kind, da war diese Freude, das Stauen. Doch als Erwachsene? Ein uralter Mythos auf der einen, eine Geschenkeschlacht auf der anderen Seite und Krisen und Katastrophen in jeder neuen Schlagzeile, dazwischen wir mit unseren Sehnsüchten und Ängsten. Aber wenn

wir für einen Moment diesen Gedanken einmal durchspielen: Weihnachten geht es im Kern um uns. Ihnen und Dir ist zugetraut, das Leben und die Welt in guter Weise in die Hand zu nehmen. Was wäre dann? Wenn wir uns nicht mehr einreden ließen, dass doch sowieso alles den Bach runterginge und wir nichts ausrichten könnten?

In der ALTEN VILLA erleben wir, was möglich werden kann, wenn wir machen, was andere und vielleicht auch wir selber für unmöglich halten. Seit einem Jahr kann die Lippertsche Villa als Begegnungszentrum genutzt werden. Schön verschneit ist sie als Adventskalender unser Titelbild. Die Vielfalt wird hinter allen 24 Türchen sichtbar. Woche für Woche gehen viele hundert Gäste, Teilnehmer*innen und Aktive ein und aus. Es wird gekocht, genäht, gemalt, geschraubt, gegärtnt, literweise Tee und Kaffee getrunken, gesnackt und geschnackt, für Prüfungen gepaukt und es werden Formulare ausgefüllt. Es wird viel gelacht, manchmal auch geweint. Nie haben wir daran gedacht, dass so ein Ort möglich sein könnte. Aber gemeinsam war es möglich. Wie an so vielen Orten in Niendorf: In Bürgerinitiativen, in Nachbarschaften, in Schulen und Kitas, in Vereinen und Einrichtungen. Weihnachten ist für mich die Erinnerung daran, dass es auf jede Einzelne und jeden Einzelnen von uns ankommt. Die Welt braucht uns. Braucht Dich. Gerade Dich. Frohe Weihnacht!

Maren Gottsmann



Wir brauchen Verstärkung!

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Lust haben, sich im Leitungsgremium der Kirchengemeinde Niendorf zu engagieren – oder wenn Sie jemanden kennen, der sich eine Mitarbeit vorstellen kann, wäre es einfach großartig, wenn Sie sich bei mir melden würden!

Weiterhin arbeitet der Kirchengemeinderat intensiv daran, die gemeindliche Zukunft zu planen und zu gestalten. In den kommenden Monaten stehen schwierige Entscheidungen für uns auf der Tagesordnung.

In den vergangenen Wochen hat uns die vom Kita-Werk beschlossene kurzfristige Schließung der Kita Regenbogen am Markt tief getroffen und intensiv beschäftigt. Die Wirtschaftlichkeit ist für die Regenbogen-Kita schon lange nicht mehr gegeben, aber nach so vielen Jahrzehnten fällt es uns allen schwer, Abschied von der Kita-Arbeit am Markt zu nehmen. Wir danken allen Eltern und Mitarbeitenden für ihren großen Einsatz in diesen Wochen beim Ringen um eine Lösung. Allen Kindern und Eltern ein gutes Ankommen an neuen Orten!

Voller Dankbarkeit blicken wir zurück auf ein Jahr mit unglaublich vielen und bunten Veranstaltungen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unzähligen ehrenamtlich tätigen, engagierten Menschen in Niendorf!

Pastorin Anke Zorn
Vorsitzende des Kirchengemeinderates

KGR-Sitzung

Montag, 1. Dez., 19 Uhr
Gemeindehaus Kirche am Markt



Im Herzen Hamburgs

... da schlägt ein besonderer Puls von gelebter Nächstenliebe und sozialem Engagement: die Rathauspassage Hamburg. Seit ihrer Gründung 1998 auf Initiative von Pastor Stephan Reimers, dem Gründer der Straßenzeitung „Hinz & Kunzt“ und langjährigen Beauftragten der Nordkirche für diakonische Aufgaben, ist sie eng mit Kirche und Diakonie verbunden. Hier wird Tag für Tag sichtbar, was christliche Solidarität bedeutet. Menschen, die lange Zeit ohne Arbeit waren, finden neue berufliche Perspektiven und sowie Selbstvertrauen. Gäste erleben eine Atmosphäre der Freundlichkeit und gegenseitigen Wertschätzung – unabhängig von Herkunft, Religion oder Lebenssituation.

Neben einer einladenden Gastronomie bietet die Rathauspassage auch Raum für Inspiration, Sinnfindung und Begegnung. In unserem Lädchen „Hamburg (er)leben“ finden Sie eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an kirchlichen Produkten, besonderen Mitbringseln und schönen Weihnachtsgeschenken: z.B. handgefertigte Olivenholz-Kreuze von der Westbank, „Gewürze der Bibel“ sowie den beliebten Pilgertrunk aus dem Kloster Hildegard von Bingen.

Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall: für gute Gespräche, sinnvolle Geschenke und um ein Projekt zu unterstützen, das Glaube, Hoffnung und gelebte Nächstenliebe mitten in unserer Stadt erfahrbar macht.



Kirchliche Miniaturen (78): In dieser Reihe stellen wir Ihnen regelmäßig kleine Kostbarkeiten aus unserer Gemeinde vor. Wir danken unserer Leserin Karen Helmold für diese Entdeckung.

Ein Herz für Onkel Jim

Weihnachtsbasteln im Immanuel-Haus! Meine Enkeltochter (7) und ich sind gespannt und gehen hin: oh, schon der große Weihnachtsbaum... und die verschiedenen Basteltische! Wir entscheiden uns für die Keksedekoration. Wie in einem Malerei-Atelier sitzen wir vor verschiedensten Zuckerguss-Farbtöpfen und Dekorationsmaterialien. Sogar winzig kleine goldene (!) Marshmallows gibt es zum Verzieren.



Meine Enkelin ist begeistert! Und ich auch! Und da der Raum zum Glück nicht so voll ist, können wir ohne Eile und Gedrängtwerden vor uns hinwerkeln. Handtellergroße Sterne, Herzen, Engel, Schneeflocken, Nikoläuse werden eingefärbt und zu kleinen Kunstwerken. Wer aus der Familie würde sich wohl am meisten über einen lila Stern freuen? Und Onkel Jim stammt aus Schottland, da ist sein Herz natürlich blau-weiss... insgesamt acht ganz besondere, familien-individuelle Kekse stellen wir her.

Wir ziehen dann weiter zu dem Tisch, an dem Holzanhänger für den Weihnachtsbaum bemalt werden. Hier helfen die Teamerinnen von Maike von Appens „Truppe“ sogar beim festlichen Verpacken! Die zweieinhalb Stunden vergehen im Nu. Meine Enkelin ist regelrecht beseelt! „War das schön! Ich freue mich jetzt schon auf das Basteln im nächsten Jahr!“ Und da gerade eine Regenpause ist, können wir die vielen kleinen Geschenke sogar trocken nach Hause tragen.

DANKE an alle, die so fleißig und gut durchdacht diesen Adventsnachmittag vorbereitet und mitgestaltet haben!!!

Karen Helmold



SIMON & SCHRADER

Heizung und Sanitärtechnik

Wärmepumpen · Gasheizungen · Solarthermie · Ölheizungen

Telefon: 040 / 830 06 06 · info@simon-schrader.de · www.simon-schrader.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizungstechnik



Ein besonderer Adventskalender

Spendenaktionen sind nicht neu, Adventskalender sind es auch nicht, aber ein Spenden-Adventskalender für die ALTE VILLA am Tibarg ist es.



Weihnachtliches Apfel-Tiramisu

- 500 g Apfelmus
 - Saft einer halben Zitrone
 - 1 TL Zimt *
 - 1 Ei
 - 50 g Rohrzucker *
 - 1 Pck. Vanillezucker *
 - 250 g Mascarpone
 - 1 Becher Schlagsahne
 - 250 g Spekulatius *
 - 100 ml kalter Kaffee *

Eigelb mit Zucker, Vanillezucker und Mascarpone aufschlagen. Schlagsahne und Eiweiß getrennt voneinander aufschlagen und unterheben.

100 g Spekulatius in eine flache Auflaufform (ca. 25 x 20 x 5 cm) geben und mit Kaffee beträufeln.

Das mit dem Zimt verrührte Apfelmus (am besten selbstgemacht aus Niendorfer Äpfeln) darauf verstreichen, dann die Hälfte der Mascarpone-Creme darüber geben. Wieder 100 g Spekulatius darauf verteilen und mit Kaffee beträufeln. Die restliche Mascarpone-Creme darauf geben.

Die übrigen Kekse zerbröseln und darauf verteilen. Mindestens 30 Minuten kalt stellen. (Ergebnis ca. 8 Portionen.)

Alle mit * gekennzeichneten Zutaten aus Fairem Handel

Niendorfer Kirchenhonig



Ein Genuss -
gerade jetzt im Winter!
Erhältlich in den Kirchenbü-
ros und im Büchereck Nien-
dorf Nord.
Preis: 5 €

Niendorfer Kaffee oder Espresso

...erhalten Sie als Bohne oder gemahlen im The Village oder in den Kirchenbüros. Ausgeschenkt wird er im The Village. Oder zu Hause bei Ihnen.



LEBENDIGER ADVENT

Ein Adventskalender, der lebt!

1. bis 23. Dezember, jeweils um 18 Uhr für 20 -30 Min.

Herzliche Einladung an große und kleine Menschen, sich vor einem der Adventstürchen versammeln. Lieder werden gesungen, vielleicht mit Instrumenten begleitet, ein Adventstext wird vorgetragen, das Adventstürchen enthüllt: Ein Fenster, eine Tür, ein Garagentor mit der entsprechenden Zahl. Es gibt ein heißes, alkoholfreies Getränk, vielleicht ein paar Kekse oder Brezeln.

Für das Singen bitte ein eigenes Licht mitbringen!



Folgende Familien/ Teams heißen Sie willkommen:

mit Unterstellmöglichkeit

Montag, 1.12.	Familie Osterwinter, Sachsenweg 33	
Dienstag, 2.12.	Familie Trautmann, Promenadenstr. 16	
Mittwoch, 3.12.	Büchereck Niendorf Nord, Nordalbingerweg 15	
Donnerstag, 4.12.	Familie Schröder, Werningeroder Weg 27	
Freitag, 5.12.	Weihnachts-Waldsingen, hinter der Kirche am Markt	
Samstag, 6.12.	ALTE VILLA, Garstedter Weg 9	
Sonntag, 7.12.	„Brass for Peace“, Verheißungskirche	
Montag, 8.12.	Nachbarhaus der bgfg, Wagrierweg 31	
Dienstag, 9.12.	Nachbarschaft Hartmann u. Räcker, Ernst-Mittelbach-Stieg 17	
Mittwoch, 10.12.	Familie Arend, Paul-Sorge-Str. 142 b	
Donnerstag, 11.12.	„Rauhes Haus“, Tibarg 24	
Freitag, 12.12.	Pflegewohnstift f&w, Garstedter Weg 79	
Samstag, 13.12.	Familie Weber, Vielohweg 126 b	
Sonntag, 14.12.	„Brass for Peace“, Verheißungskirche	
Montag, 15.12.	Familie Pistohlkors, Hollwören 12 b	
Dienstag, 16.12.	Familie Harmel, Niendorfer Str. 86	
Donnerstag, 18.12.	Fam. Brune-Berghausen, Ohmoor 40	
Freitag, 19.12.	Familie Ross, Bernburger Weg 9	
Sonntag, 21.12.	„Brass for Peace“, Verheißungskirche	
Montag, 22.12.	Familie Dollansky, König-Heinrich-Weg 136	
Dienstag, 23.12.	Hauskreis „Junge Erwachsene“, Gemeindehaus Sachsenweg 2	



Liebes Weihnachtsfest,

so viele Male haben wir jetzt schon zusammen gefeiert. Ein paarmal gab es Schnee. Wir saßen zusammen in kalten Kirchen. Wir haben zu viel Pute gegessen und später, in vegetarischen Zeiten, den anderen heimlich die Pute geneidet. Wir haben Playmobil aufgebaut. Opas Kiwitorte gepriesen, die Tode der alten Tanten gezählt. Wir haben um echte Kerzen gekämpft, uns dem Konsum verweigert, keine Geschenke verteilt, viele Geschenke verteilt, aber wenigstens in Zeitungspapier verpackt. Wir haben nie zusammen Kartoffelsalat gegessen. Wir haben uns in einer dänischen Hütte getroffen. Einmal haben wir auch zusammen alleine gefeiert. Es war still und überraschend. Wir waren Fremde, du in der Welt und ich bei den Schwiegereltern in spe. Wir haben uns im Rhythmus der alten Worte gewiegt und die längste Predigt tapfer angehört, um dann endlich aufzustehen und aus voller Kehle „O du fröhliche“ zu singen. Wir sind zusammen im Wald gewesen kurz vor der Dunkelheit. Wir haben nach der Stille gegriffen.

Liebes Weihnachtsfest. Wir waren nie heil. Die Welt lag im Krieg, ich hatte Liebeskummer. Du kamst trotzdem. Oma starb. Papa starb. Du kamst trotzdem. Die Wohnung war nicht fertig, die Kisten waren notdürftig mit Lichterketten geschmückt, du kamst trotzdem. Ich verweigerte mich, ich fand, wir zwei benötigten mal eine Pause und du kamst auch dieses Mal trotzdem.

All die Jahre hatte ich den Traum, am Heiligen Abend mit allem fertig zu sein. Aber dann blieben die Fenster doch wieder ungeputzt, die Briefe halb geschrieben, ich war nicht beim Friseur. Die Kekse habe ich auf die Schnelle in den Ofen geschoben und sie kamen irgendwie schiefer als im Kochbuch abgebildet wieder heraus. Die Gedichte bleiben ungelesen, das Weihnachtsoratorium habe ich nur beim Abwaschen gehört. Du kamst trotzdem.

Das mag ich an Dir, Du setzt meiner Welt deinen Glanz entgegen. Du gehst an Orte, an die ich mich nicht wage. Du wachst über die Nacht. Lass uns das feiern.

Deine Susanne

KIRCHE AM MARKT

13.30 Uhr	Pastor Birkner mit Krippenspiel der Konfis
15 Uhr	Pastorin Andresen mit Krippenspiel der Konfis
16.30 Uhr	Pastor Birkner
18 Uhr	Pastorin Andresen
23 Uhr	Pastor Birkner

IMMANUEL-HAUS

14 Uhr	Pastorin Zorn Diakonin von Appen mit Krippenspiel
16 Uhr	Familiengottesdienst Pastorin Zorn Diakonin von Appen mit Krippenspiel der Konfis

Friedenslicht

Auch in diesem Jahr werden wir das Friedenslicht aus Bethlehem verteilen. Es kann Heiligabend in oder nach allen Gottesdiensten abgeholt werden. Bitte bringen Sie eigene Laternen mit.

Bild von David Munar auf pixabay

VERHEIßUNGSKIRCHE

14 Uhr	Pastorin Trautmann mit Krippenspiel der Singschule
16 Uhr	Familiengottesdienst mit „Mitmach-Krippenspiel“ u. Kurrende der Singschule Pastorin Trautmann
18 Uhr	Pastorin Gottsmann NT
23 Uhr	Pastorin Gottsmann

www.erwin-juers.de

Seele des Menschen,
wie gleichst du dem
Wasser! Schicksal des
Menschen, wie gleichst
du dem Wind!

Johann Wolfgang von Goethe

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de



Tag- und
Nachtruf
Tel. 040 -
58 65 65

EJ BEERDIGUNGSIINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG



Erprobungsphase für das neue Evangelische Gesangbuch – wir sind dabei!

Der Rat der EKD hat im Reformationsjubiläumsjahr 2017 in Zusammenarbeit mit allen evangelischen Landeskirchen entschieden, das Evangelische Gesangbuch aus den 1990er-Jahren gemeinsam zu überarbeiten. 2020 ging die Arbeit mit einer gut 70-köpfigen Gesangbuchkommission aus allen Landeskirchen, Fachverbänden und der evangelischen Kirche in Österreich los. Geplant ist die Einführung ab dem 1. Advent 2028.

Bereits jetzt sollen in ausgewählten Gemeinden einzelne Auszüge dieses Gesangbuches erprobt werden. Unsere Gemeinde macht dabei mit: Ab dem 1. Advent bis Ostern werden wir einige unserer Gottesdienste mit Liedern und Texten aus dem neuen Evangelischen Gesangbuch gestalten.

👉 Welche, das können Sie dem Gottesdienstplan entnehmen. Dabei kommt es auch auf Ihre Rückmeldungen an: Ab Januar 2026 können Sie über die Website www.mitsingen.de Ihre Meinung zum Liedermix, der Textauswahl, dem Design, der Nutzer*innen-Freundlichkeit und vielen weiteren Aspekten kundtun. Wir sind gespannt und freuen uns, live bei dem Prozess der Entstehung dieses neuen Evangelischen Gesangbuches dabei zu sein!

Finnegan Schulz

Der Liturgische Chor

bereichert seit Januar 2025 die Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde. Etwa alle vier Wochen gestaltet der Chor den Gottesdienst musikalisch und unterstützt die Gemeinde beim Singen der Lieder und der Liturgie. Der Chor singt nicht für ein Publikum, sondern versteht sich als Teil des Gebets und der Feier. „Liturgisch“ bedeutet: zur Liturgie gehörend - also zum Ablauf des Gottesdienstes. Der Chor singt die Lieder im Wechsel oder mit der Gemeinde zusammen. Dadurch können besonders die modernen Lieder besser von der Gemeinde gesungen werden.

Der Chor trifft sich 45 Minuten vor dem Gottesdienst, um die Lieder einzustimmen und die musikalische Gestaltung abzustimmen - ganz im Geist einer lebendigen und gemeinschaftlichen Liturgie. Die Sänger*innen erhalten eine Woche vorher den Ablauf, die Lieder und gegebenenfalls mp3s per Mail, so dass alle sich auch zu Hause vorbereiten können. Für Chorsänger*innen ist das Mitmachen im Liturgischen Chor kein Problem.

Die Freude am gemeinsamen Singen steht dabei immer im Mittelpunkt: „Musik verbindet - sie öffnet Herz und Seele und lässt uns den Glauben auf besondere Weise erleben“. An folgenden Terminen singt der Liturgische Chor:

1. Advent 30.11. um 11 Uhr in der Verheißungskirche, 25.1.2026 um 11 Uhr und am 15.2.2026 im Immanuel-Haus.

Der Chor freut sich über Sänger*innen jeder Stimmlage! Jede*r ist willkommen.

Monika Falcke und Britta Irler



Musik im Gottesdienst



Immanuel-Haus

07.12. Gospelchor ReJOYce

Verheißungskirche

- 30.11. Liturgischer Chor
- 14.12. JazzAffair
- 21.12. Jugendchor VivaVoices
- 24.12. 14 Uhr Krippenspiel Singschule
16 Uhr Kurrende
18 Uhr Familie Halberstadt
23 Uhr Martina Hamberg-Möbius,
Sopran und Julia Wetzel-
Kagelmann, Querflöte
- 25.12. Posaunenchor
- 31.12. Familie Halberstadt

Kirche am Markt

- 24.12. 16.30 Uhr und 18 Uhr:
Swantje Wittenhagen, Harfe
23 Uhr: Joachim Lobe, Trompete
- 25.12. Kantorei
- 26.12. Kammerchor

DIE JUNGS

Am 1. Adventswochenende sind die 50 Sänger der JUNGS unter der Leitung von Jens Pape in Niendorf gleich an zwei Tagen zu hören:

Weihnachts-Mitsingding

Samstag, 29. November, 16.30 Uhr

Verheißungskirche

Die JUNGS laden ein zum Mitsingen von bekannten und auch weniger bekannten Weihnachtsliedern: einfach, unter fachkundiger Anleitung und mit ganz viel Spaß.

Inseln der Stille

Sonntag, 1. Advent, 30. Nov., 16.30 Uhr

Verheißungskirche

Die JUNGS präsentieren ihr aktuelles Weihnachtsprogramm „Inseln der Stille“ in gewohnt „jungsmäßiger“ Manier. Warum also die Weihnachtszeit nicht mit einer vollen Breitseite JUNGS-Gesang beginnen? Vielleicht sogar mit dem Mitsing-Zuhör-Double-Feature-Wochenendticket. Mehr Infos www.chor-die-jungs.hamburg sowie bei Instagram [chor_diejungs](https://www.instagram.com/chor_diejungs/)

Die Spenden aus dem Konzert erlös gehen an das Projekt Wellcome.

Praktische Hilfe nach der Geburt



Ihre Ansprechpartnerin:

Martina Dames

Telefon: 01590 - 148 02 69

hamburg.niendorf@wellcome-online.de

www.wellcome-online.de

Ein Angebot der Ev. Kirchengemeinde Niendorf

www.kirche-in-niendorf.de

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE NIENDORF



Adventliches Orgelkonzert

im Kerzenschein, mit anschließen-
dem Glühweinausschank

Sonntag, 1. Advent, 30. Nov., 18 Uhr
Kirche am Markt

Werke von D. Buxtehude, J. S. Bach,
A. Heiller, F. Dandrieu u.a.

Mit besinnlicher Orgelmusik über advent-
liche Themen wie das Magnificat oder
Melodien von „Tochter Zion“ bis „Macht
hoch die Tür“ wollen wir Sie auf die Ad-
vents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Finnegan Schulz, Orgel



Waldsingen 2025

Freitag, 5. Dezember, 18 Uhr

Wiese hinter der Kirche am Markt

Wie jedes Jahr von der Arbeitsgemein-
schaft Tibarg e.V., der Freiwilligen Feu-
erwehr Niendorf und der ev.-luth. Kir-
chengemeinde Niendorf organisiert:
Umgeben vom Niendorfer Gehege wird
unter freiem Himmel gemeinsam ge-
sungen. Liederhefte gibt es vor Ort. Für
die musikalische Begleitung sorgen der
Posaunenchor, der Jugendchor Viva-
Voices, die Singschule Niendorf sowie
die Rockband der Julius-Leber-Schule.

Posaunenchor im Tibarg-Center

Samstag, 6. Dezember, 11-12 Uhr
Tibarg-Center

Vor dem 2. Advent sind Sie eingeladen zu
adventlicher Musik des Posaunenchores.

Europäische Weihnachten

Sonntag, 2. Advent, 7. Dez., 18 Uhr
Kirche am Markt

Kantorei Niendorf

Trompetenquartett „Elbe4“:

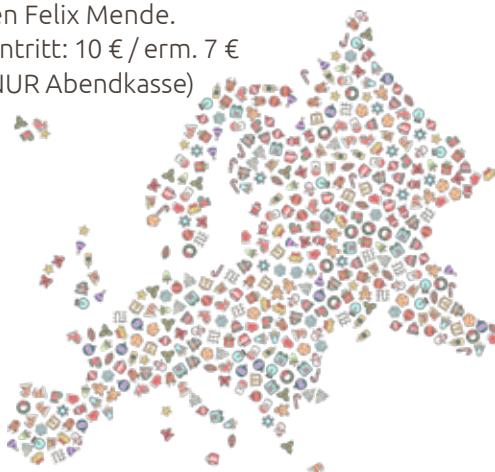
Hartmut Fischer, Friedemann Boltes,
Gerhard Hoppe und Mathis Wieck
Felix Mende, Orgel

Finnegan Schulz, Leitung

Ebenso wie die Musik verbindet auch
das Weihnachtsfest über Grenzen hin-
weg. In ganz Europa wird Weihnachten
gefeiert, und so entstand über Jahr-
hunderte hinweg eine vielfältige Tra-
dition an Weihnachtsliedern. Einen Quer-
schnitt dessen präsentiert die Kantorei
Niendorf gemeinsam mit dem Trompe-
tenquartett „Elbe4“ und dem Organis-
ten Felix Mende.

Eintritt: 10 € / erm. 7 €

(NUR Abendkasse)



Go Tell It On The Mountain!

Weihnachtliches Gospelkonzert

Samstag, 13. Dezember 2025, 18 Uhr

Verheißungskirche

Jacob Eckert, Piano

Mario Kolbe, Bass

Jacob Wagener, Drums

Gospelchor ReJOYCe

Finnegan Schulz, Leitung

Eintritt: 10 € / erm. 7 € (nur Abendkasse)

Liebe alte Weihnachtslieder

Dienstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr

Hauptkirche St. Petri

Hamburgs ältestes, jährlich stattfindende Weihnachtskonzert seit 1939 mit dem traditionellen QUEMPAS SINGEN.

Mit dem Jugendchor VivaVoices und der Kurrende der Singschule

Compagnia Vocale und Orchester

Leitung: Britta Irler, Finnegan Schulz, Hans-Jürgen Wulf

Eintritt: ab 20 €, Eintrittskarten über alle bekannten VVK-Stellen und an der Abendkasse

Musikalischer Adventskalender

24 Musikstücke unter Beteiligung der Chöre und Musikgruppen unserer Gemeinde - zum Selberhören und Verschenken. In allen Kirchenbüros sowie bei den musikalischen Veranstaltungen erhältlich. Preis: 12 €



A Celtic Christmas Benefizkonzert zugunsten der Kitas unserer Gemeinde

Samstag, 20. Dezember, 17 Uhr

Kirche am Markt

Das Ensemble „Garden of Delights“ um den Bariton Tim Stekkelies präsentiert seinem Publikum einen Konzertabend mit keltischer Weihnachtsmusik aus Irland. Es erklingen bekannte und unbekannte Melodien, die auf Englisch, Französisch, Deutsch und Gälisch gesungen werden. Dabei unterstützt ihn ein überraschend vielfältiges Instrumentarium, welches selten gehört wird.

Ensemble Garden of Delight

Eintritt: 22 €.

Vorverkauf in den Kirchenbüros und im Büchereck Niendorf Nord.

Offenes Weihnachtsliedersingen

Sonntag, 4. Advent, 21. Dez., 18 Uhr

Kirche am Markt

Kantorei Niendorf

Haruka Kinoshita, Orgel

Finnegan Schulz, Leitung

Wie jedes Jahr laden wir Sie am 4. Advent wieder ein, gemeinsam mit der Kantorei Niendorf in die schönsten Advents- und Weihnachtslieder einzustimmen!

Eintritt frei – Spende erbeten.

Weihnachtsbasteln

für Kinder, Kleine und Große von 2-99 Jahren!



Bild: OpenClipart-Vectors auf Pixabay

Montag, 22. Dezember,

14.30 bis ca. 17 Uhr

Immanuel-Haus,

Quedlinburger Weg 100

Bastelangebote in weihnachtlicher Stimmung: kleines Knusperhaus kreieren, Kerzenzauchen und mehr zum Materialkostenpreis.

Große Freude

Am 7. Dezember werden Jake, Johanna und Luca um 18 Uhr in der Jugendkirche in Klein Flottbek für das Tätigsein als Jugendleiter*innen gesegnet.

Ihr drei seid so unfassbar toll im Einsatz für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde unterwegs. Super, dass ihr euch die Zeit genommen und die Ausbildung gemacht habt und nun euer erweitertes Wissen einbringt. Herzlichen Glückwunsch!!!

Teamer*innen-Adventsfeier

Freitag, 19. Dezember, 18 bis 22 Uhr

Kirche am Markt

Wir möchten mit euch Teamer*innen das Jahr und all die tollen Veranstaltungen feiern, die wir gemeinsam „gerockt“ haben. Marthe und Liена verabschieden sich aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Diese Veranstaltung ist mit Einladung und Anmeldung.



Infos über die Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit gibt Diakonin Maike von Appen unter maike.vonappen@kirche-in-niendorf.de Büro: 555 49 646 oder Mobil: 0160 967 69 143

Alle Termine für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde findest Du auf www.kirche-in-niendorf.de unter „Angebote“ (Familie und Kinder bzw. Jugendliche) und „Veranstaltungen“ sowie auf Instagram: [ev.jugend_niendorf](https://www.instagram.com/ev.jugend_niendorf)



Lütten-gottesdienst

Freitag, 5. Dez., 16 Uhr

Immanuel-Haus

„Morgen, Kinder, wird's was geben“

Alle Kinder bis etwa 5 Jahre und die Erwachsenen, die sie mitbringen, sind eingeladen: Wir singen, spielen, basteln...

Und am Nachmittag vor dem Nikolaustag und dem 2. Advent wird die ganz besondere Stimmung dieser Zeit zu spüren sein. Lasst euch überraschen!! Wie immer soll der Nachmittag ausklingen mit Pasta und Tomatensauce. Unser Team freut sich auf Euch: Nina Schrader, Ute Halberstadt, Emilia Franz, Maren Trautmann und Anke Zorn

YouGo

Jugendgottesdienst

Samstag, 6. Dezember, 18 Uhr, Kirche am Markt

Herzliche Einladung an alle Konfis, alle jungen Menschen und Junggebliebenen!

Regelmäßige Veranstaltungen

ALTE VILLA

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und für alle offen, die Interesse haben.

Hest dat all hört?

Klönstuv. Jümmers Maandags, Klock 14 bit 16 mit Kaffe, Tee un lütt Stück Koken. Wi snackt platt, sitt tosomen un mookt uns ne gode Tiet. Hartlich willkommen!

Café Mittenmang

Di+Mi 15-18 Uhr, Sa 15-19 Uhr mit Kinderbetreuung

Kunst-Workshops

Di 10-11.45/11.45-13.30 Uhr (für Frauen)

Di 15-17 Uhr (Kinder + Jug.)

Di 17.30-19 Uhr (Jugendliche/junge Erw.)

Im The Village

info@thevillagehamburg.de

2. & 4. Di i. M. 15-16.30 Uhr (Erwachsene)

Mi 16-18 Uhr (Kinder + Jug. in der ALten Villa

Schneider*innenwerkstatt

Mi 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

Frauencafé

mit Beratung, Deutsch u nd Kinderbetreuung

Mi 10-12 Uhr

Strick- & Häkelcafé

Do 14-17 Uhr: Stricken und Häkeln für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

ALTE VILLA, Garst.Weg 9

Infos: Fabian Waibel

Tel. 01520 / 534 25 95

info@wirfuerniendorf.de

Gemeindehaus Sachsenweg 2

Töpfergruppe

Di, 14-17 Uhr, 14-täglich

Do, 15.30-18 Uhr, 14-täglich

Anmeldung: Tel. 57 14 830

FrauenGymnastik

Bewegen und Atmen

Mittwoch, 17-18.15 Uhr

50 €/Quartal

Anmeldung: Nada Gläser,

Tel. 606 710 23

Selbsthilfegruppen

Freie Selbsthilfegruppe

Niendorf Nord

für Alkohol- und Medikamentenabhängige
Donnerstag, 19-21 Uhr
Immanuel-Haus

onyme Alkoholiker

Donnerstag,
19.45-21.45 Uhr
Kleiner Gemeindesaal
der Kirche am Markt



Kunstangebote in der ALten Villa

Viele Niendorfer*innen tragen durch eine Raumpatenschaft dazu bei, dass sich das Angebot in der ALten Villa immer weiter entwickeln kann. Nach dem Raumwechsel der Schneider*innenwerkstatt konnte nun im November das Mehrzweck-Atelier eröffnen – und es gibt wieder Kunstan gebote im Haus!

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr sind alle Erwachsenen eingeladen, mit Aquarell, Kreide, Kohle u.a. unter professioneller Anleitung zu malen. Wunschmaterial kann gerne mitgebracht werden. Anmeldung unter:

Anmeldung@wirfuerniendorf.de.

Alle Kinder sind jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr ins neue Atelier eingeladen. Der Kinderkunstkurs aus dem Village zieht um in die ALTE VILLA – parallel zum Café Mittenmang. Der Zugang für Kinder, deren Eltern im Begegnungscafé zu Gast sind, wird so noch einfacher.

Um das Angebot langfristig zu sichern, sind wir weiterhin auf der Suche nach Raumpat*innen. Jeder Beitrag hilft. So können viele Menschen gemeinsam etwas Großes bewirken. Infos im Büro der ALten Villa oder unter: <http://wirfuerniendorf.de/raum>



Billard-Treff

Freitag, 28. November, 19-22 Uhr, Keller des Gemeindehauses Sachsenweg 2

Anmeldung und Rückfragen bei Ute Baumann, 0179 52 19 460.



Nach mehr als 5 Jahren beendet Ute Baumann die Organisation des Billard-Treffs. Den Kö reicht sie weiter an Andreas Froese (s. Jan/Feb-Teil, Seite 13). Herzlichen Dank, liebe Ute, für diese tolle Idee und für Dein langjähriges, großes Engagement!

Walk and Talk

3. Samstag im Monat:

20. Dezember,

11-12.30 Uhr

vor der Kirche am Markt

Spaziergänge für Trauern-de. Rückfragen an Inge Taube unter walkandtalk@kirche-in-niendorf.de

Café für Trauernde

1. Samstag im Monat,

6. Dezember, 10-12 Uhr

ALTE VILLA

In der Trauer nicht alleine bleiben. Sie sind herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an. Ein monatlicher Newsletter „Trauern und Leben“ kann Ihnen per Mail oder per Post zugesandt werden.

Sylta Broscheit,

Insa Mingers,

Katja Wilhelm,

Maren Gottsmann,

Tel. 320 91 868

Neue-Wege-Gottesdienst

2. Advent, 7. Dezember, 11 Uhr

Immanuel-Haus

„Go, tell it on the mountain“ ist nur eines der Lieder im neuen Programm des Gospelchores ReJOYce. Mit ihrem bewegenden und schwungvollen Gesang ziehen sie uns hinein in die Aufbruchsstimmung und trotzige Hoffnung des Glaubens.

Unser Team, das den Gottesdienst vorbereitet, freut sich darauf, Sie und Euch mitzunehmen auf einen Weg durch die Adventszeit, der immer heller wird! Zu belegten Brötchen und Kuchen laden wir nach dem Gottesdienst ein.

Finnegan Schulz und Anke Zorn



einfach mal reden

Samstag, 27. Dezember, 11-13 Uhr

Kirchenstand auf dem Tibarg (Hausnr. 21/ Pflug)

Einfach mal reden: Ein Angebot auf dem Tibarg mit haupt- und ehrenamtlichen Aktiven aus der Ökumene.

**FREIWILLIGEN
FORUM**
Niendorf-Lokstedt-Schnelsen

Das Freiwilligen Forum vermittelt und berät ehrenamtliche Helfer*innen, die in unterschiedlicher Weise Kinder, Jugendliche, Eltern und ältere Menschen in ihrem Alltag unterstützen.

Immanuel-Haus, Quedlinb. Weg 100, 22455 HH, Tel.: 0177 8412128
Persönliche Sprechzeit: Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr.
ffniendorf@kirchenkreis-hhsh.de, www.freiwilligenforum.de

ÄLTERE ERWACHSENE

Offener Mittwochstreff

Kirche am Markt u. Verheißungskirche

Mittwoch, 14.30 Uhr bis 16 Uhr

Jeden Mittwoch findet in den Gemeindehäusern der Kirche am Markt und der Verheißungskirche ein Treff für Ältere statt. In netter Runde wird hier bei einer Tasse Kaffee geklönt und ein abwechslungsreiches Angebot wahrgenommen. Das sind z.B. Vorträge über Stadtteilgeschichte oder Kulturelles, Spiele und Quizze, Pastor*innennachmittle, gemeinsamer Mittagstisch, Feste und mehr.

Computertreff

Bei Beratungsbedarf zu Ihrem Computer, Tablet oder Handy erbitten wir eine E-Mail mit Ihrer Telefonnr., Zeitfenster für einen Rückruf und kurzer Problembeschreibung an: computer-treff@kirche-in-niendorf.de. Ein Teammitglied wird dann zurückrufen und mit Ihnen einen Termin vor Ort im Immanuel-Haus vereinbaren. Es ist auch möglich, Ihr Anliegen und Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Tel. 556 213 77.

Haben Sie Interesse an unseren Veranstaltungen für ältere Erwachsene?



Rufen Sie gern Frau Leischel an. Tel. 52 678 647

Mittagstisch

Montag, 1. Dezember, 12.30 Uhr,

Immanuel-Haus

Leckere Mahlzeiten aus der Hamburger Küche, Preis: 8 €. Melden Sie sich bitte jeweils bis zum vorhergehenden Donnerstag an im Gemeindebüro, Maren Rittscher, Tel. 551 22 82 oder bei Claudia Rohn, Tel. 0176 43 82 97 83.

Infos zu weiteren Angeboten

finden Sie im Januar/Februar-Teil dieser Ausgabe.

HÖRGERÄTE ZACHO

Modernste Technik für Ihre Ohren!

Besuchen Sie uns und erleben Sie aktuellste
Im-Ohr-Hörgeräte – wie das Signia Silk



JETZT
14 TAGE
KOSTENFREI
ZU HAUSE
TESTEN!

Sie finden uns 8x in
Hamburg und Umgebung.
Auch in Ihrer Nähe:

Niendorf-Markt
Zum Markt 1 | 040- 54 800 930

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen

Vereinbaren Sie Ihren Termin: **Rufen Sie uns an** – oder nutzen Sie unseren **Online-Terminplaner**, unter termin.zacho.de

Niendorf-Nord
Rudolf-Klug-Weg 7-9 | 040- 780 122 00



Alle Filialen unter www.zacho.de

... UND BEHALTET DAS GUTE

Prüft alles und behaltet das Gute. (1. Thess. 5,21).

Zur Jahreslosung 2025 befragen wir Initiativen und Einrichtungen. Unser letzter Beitrag kommt von Gaby Arthur, Sozialarbeiterin beim Träger „Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.“. Wir danken ihr für ihr großes Engagement und wünschen ihr weiterhin alles Gute!



Das Wichtigste sind die Begegnungen

Ich arbeite seit über 30 Jahren als Sozialarbeiterin beim „Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.“ und bin seit November 2017 im Begegnungszentrum ALTE VILLA tätig. Dort unterstütze ich, vom Jugendamt finanziert, die Integration von Familien, Kindern und Jugendlichen, indem ich ihre Bedürfnisse ermitte und passende Angebote organisiere. Zu meinen Aufgaben gehört die Organisation von Fortbildungen für Ehrenamtliche, das wöchentliche „Frauenfrühstück mit Beratung“ sowie die „Wohnungssuche-Sprechstunde“. Darüber hinaus habe ich eine wöchentliche Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene im Haus der Jugend ins Leben gerufen und koordiniere die monatliche Rechtsberatung zum Asyl- und Aufenthaltsrecht. Seit Herbst 2024 gibt es eine zweite Stelle, die primär in der Erstaufnahme Schmiedekoppel tätig ist, aber auch die Verbindung zu den Angeboten der AL-

TEN VILLA herstellt. Das Besondere ist die enge Zusammenarbeit mit dem Verein „Wir für Niendorf“, der kein Jugendhilfe-Träger ist, sowie die Vernetzung mit den vielen ehrenamtlich Tätigen – eine Konstellation, die in der Jugendhilfe kaum vorkommt und auch für mich neu war und sehr bereichernd ist. Integration gelingt aus meiner Sicht nur im Zusammenspiel von Ehrenamt und professioneller Unterstützung.

Die Arbeit mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Lebensentwürfen ist für mich eine ständige Quelle der Inspiration. Die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen, die institutionalisierte „Kollegiale Beratung“ und die Supervision helfen mir, auch in herausfordernden Situationen motiviert zu bleiben.

Ein Thema, das mich beschäftigt, ist die Digitalisierung der Verwaltung. Sie stellt insbesondere für unsere Besucher*innen eine große Hürde dar, da viele Schwierigkeiten haben, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden. Allerdings bietet sie auch Erleichterungen, wie Übersetzungen und Verbindungen über Grenzen hinweg.

Das Wichtigste und Beste sind aber nach wie vor die persönlichen Begegnungen mit den vielfältigsten Menschen.

Gaby Arthur

**Tu was
Gutes.**

Jetzt auch digital.
Einfach QR-Code
scannen und online
spenden.



Wir denken an Menschen...

*Lass warm und hell die Kerzen
heute flammen,
die du in unser Dunkelheit
gebracht.
Führ, wenn es sein kann,
wieder uns zusammen.
Wir wissen es,
dein Licht scheint in der Nacht.*

*D. Bonhoeffer,
Von guten Mächten...*



Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir
im Internet keine Namen aus dem Bereich
„Familiennachrichten“ veröffentlichen.

*Im präsent werden regelmäßig die Taufen, Trauungen und Beerdigungen veröffentlicht.
Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 21. Januar 2026 vorliegen.*

Diakonie 
Stiftung
MitMenschlichkeit

Mein Testament hilft ...

obdachlosen Menschen in Hamburg.



Gutes hinterlassen. Wir unterstützen Sie dabei.
Tel. 040 30620-261 | www.diakonie-testament.de



Der **Mitternachtsbus** versorgt jede Nacht obdachlose Menschen in Hamburg.

Diakonie 
Hamburg

GOTTESDIENSTE IN DEN NIENDORFER KIRCHEN

	Kirche am Markt	Immanuel-Haus	Verheißungskirche
1. Advent, Sonntag, 30. November	Gottesdienst Pastor Birkner 	---	Gottesd. ♪ m. Vorstellung von Vikar Rowlin Pastorin Trautmann NT
Freitag, 5. Dezember	---	---	19 Uhr Taizé-Andacht ♪
Samstag, 6. Dezember	18 Uhr Jugendgottesd. P.in Andresen & Team		
2. Advent Sonntag, 7. Dez.	Gottesdienst  Pastorin Andresen NT	Neue-Wege-Gd. ♪ Pastorin Zorn & Team	Kita-G.d. „Nikolaus“ Pastorin Trautmann
3. Advent Sonntag, 14. Dezember	Gottesdienst Pastor Birkner NT	---	Gd. Lichter d. Hoffnung P.in Gottsmann ♪ Judith Samson
Freitag, 19. Dezember		---	19 Uhr Taizé-Andacht ♪
4. Advent Sonntag, 21. Dez.	Gottesdienst Pröpstin Botta	---	Gottesdienst ♪  Pastorin Trautmann
Heiligabend Mittwoch, 24. Dezember	Gottesdienste: 13.30/ 15 / 16.30/ 18 / 23 Uhr Übersicht aller Gottesdienste an Heiligabend: siehe Seite 9. Die Newsletter- und Telefon-Andacht hält Pastorin Gottsmann.	Gottesdienste: 14 und 16 Uhr	Gottesdienste: 14 / 16 / 18/ 23 Uhr
1. Weihnachtstag Donnerstag, 25. Dezember	Singe-Gottesdienst ♪ Pastorin Andresen	---	Gottesdienst ♪ Pastorin Trautmann Vikar Rowlin
2. Weihnachtstag Freitag, 26. Dez.	Gottesdienst ♪ Pastorin Zorn	---	---
Sonntag, 28. Dezember	Gottesdienst Pastorin Gottsmann	---	---
Silvester Mittwoch, 31. Dezember		18 Uhr Verheißungskirche Besinnlicher Gottesdienst am Altjahresabend ♪ 	Pastorin Gottsmann

OFFENE SONNTAGSKIRCHE

Kirche am Markt:
Sonntags
13 bis 15 Uhr



Newsletter-Andachten: Jeden Samstag erhalten Sie frei Haus eine aktuelle Newsletter-Andacht aus dem Pfarrteam. Anmeldung dafür unter www.kirche-in-niendorf.de.

Telefon-Andachten: Unter der Nummer 040 / 52 10 57 84 können Sie eine ca. 5-minütige Andacht hören, die von einem/ einer Pastor*in unserer Gemeinde wöchentlich wechselnd aufgesprochen wird.

	Kirche am Markt	Immanuel-Haus	Verheißungskirche
Neujahr Donnerstag, 1. Januar		17 Uhr Kirche am Markt Festlicher Neujahrsgottesdienst  Pastor Birkner NT, anschl. Sekt-Empfang	
Freitag, 2. Januar			19 Uhr Taizé-Andacht 
Sonntag, 4. Januar	Gottesdienst  Vikar Rowlin Pastorin Gottsmann	Musikalische Frühstückskirche  Pastorin Trautmann Pastorin Zorn	---
Sonntag, 11. Januar	Gottesdienst Pastorin Andresen NT	MITTENDRIN-Gd.  Bibliolog, P. Birkner	---
Freitag, 16. Januar			19 Uhr Taizé-Andacht 
Sonntag, 18. Januar	Gottesdienst  Pastorin Zorn NT	Gottesdienst  Pastorin Trautmann	---
Sonntag, 25. Januar	Gottesdienst  Vikar Rowlin	Gottesdienst  P.in Gottsmann NT	---
Sonntag, 1. Februar	Gottesdienst   Pastor Birkner NT	Gottesdienst   Pastorin Zorn	---
Freitag, 6. Februar			19 Uhr Taizé-Andacht 
Sonntag, 8. Februar	Gottesdienst Pastor Birkner NT	MITTENDRIN-Gd.  P.in Gottsmann & Team	---
Samstag, 14. Februar	18 Uhr Valentins-  abend mit Segnung P.in Andresen & Team		
Sonntag, 15. Februar	Gottesdienst  Pastorin Zorn	Gottesdienst   Pastorin Andresen NT	---
Freitag, 20. Februar			19 Uhr Taizé-Andacht 
Sonntag, 22. Februar	Gottesdienst   Vikar Rowlin NT	Gottesdienst Pastor Birkner	---

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Gottesdienste in der Kirche am Markt um 10 Uhr und in der Verheißungskirche und im Immanuel-Haus um 11 Uhr.

NT Predigt für Newsletter u. Telefonandacht  Musikalischer Gottesdienst  Abendmahl
 Erprobung des neuen Evangelischen Gesangbuchs



Siehe, ich mache alles neu. Mach mit.

Gott

Verwandlungskünstler*in



Alles neu? Jahreslosung 2026

Heute schon gemalt? pArt-Night in der ALTEN VILLA

Koffer gepackt? Reiseerinnerungen, Reisepläne

Kirchenasyl? Ein Akt der Menschlichkeit

Kinolust? Der weiße Planet

Suchen Sie
die Dezember-Ausgabe?
Bitte wenden!



Alles neu, liebe Leserin, lieber Leser?

Was für ein Jahres-Motto. Ein Bibelwort, das ermutigen, trösten, Hoffnung wecken oder auch aufrütteln und provozieren kann. Da verwandelt jemand für uns die Welt! Wie wäre es, so in das neue Jahr zu gehen und Ausschau zu halten nach hoffnungsvollen Aufbrüchen, statt mit dem Schlimmsten zu rechnen? (S.3). In Israel und Palästina weigern sich Menschen, Feinde zu sein (S. 4). Ein Afghane startet durch das Kirchenasyl neu ins Leben (S. 6f). Durch das Engagement von Jugendlichen durfte im vergangenen Jahr viel Neues und Gutes entstehen. Wir dürfen auf das Kommende gespannt sein (S.11). Wer interessante Ziele außerhalb Hamburgs und eine gute Gemeinschaft sucht, kann bei den Reisen und Fahrten fündig werden. (S.11+12+15) Per Kino geht es zum weißen Planeten (S.16), ins Land für Niemand (S.14) und auf Spuren einer tierischen Räuberbande (S.12). Neues in Hamburg zu entdecken bieten die Stadtausflüge (S.15). Herzlich willkommen auch zu unseren Gottesdiensten. Achtung Winterkirche! Los geht's mit dem Neustart am 1. Januar (S. 20f). Alles neu. Und Gott, der Verwandlungskünstler, lädt uns ein, mitzumachen. Wir wünschen Ihnen ein Jahr mit Leuchtfarbe und Pinsel!

Maren Gottsmann
Für die *präsent*-Redaktion

***Titelbild:** Postkarte von
©www.editionAhoi.de*

2026 Mu- sikalischer Neujahrsgottesdienst

Neujahr, 1. Januar, 17 Uhr
Kirche am Markt
Sven Kagelmann, Saxophon
Britta Irler, Orgel
Pastor Birkner

Editorial	2
Jahreslösung 2026	3
Brot für die Welt, ALTE VILLA	4
Weltgebetstag	5
Nachbarschaft	6
Kirchenasyl	6-7
Musik	8-10
Kinder und Jugend	11-12
Erwachsene und Familie	13-16
Ältere Erwachsene	16-17
Was macht eigentlich...	18
Kontakte	19
Gottesdienste	20-21
Impressum: siehe Dezember	2

KGR-Sitzung

Montag, 26. Januar, 23. Februar, 19 Uhr
Gemeindehaus der Kirche am Markt

BÜCHERECK
NIENDORF NORD

Christiane Hoffmeister

Nordalbingerweg 15 · 22455 Hamburg
Telefon: 040/555 31 08 · Telefax: 040/551 11 34
E-Mail: buechereck@aol.com · www.buechereckniendorf.de

JAHRESLOSUNG 2026

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Donnerstagsgruppe haben sich Gedanken gemacht zu der Jahreslosung 2026, die von einer ökumenschen Kommission für die Kirchen ausgewählt wird.

Man hat Angst vor Neuanfängen, doch meistens merkt man, dass es gar nicht so schlimm ist.
(Carlotta, Jette und Tilda, 12 Jahre)

Das Ende ist nicht das Ende, sondern ein Neuanfang und eine Chance für vieles andere, zu entstehen. Für Gutes und Schlechtes.
(Rasmus, 12 Jahre)

Ein neuer Start, ein neuer Versuch. (Lia, 12 Jahre)

Es könnte bedeuten, dass er/sie etwas verändern will. (Mia, 13 Jahre, David und Laura, 12 Jahre)

Gott wird die Welt neu machen. Eine Welt ohne Krieg, Hass und Ungerechtigkeit.
(Nike und Jonna, 14 Jahre)

Wenn Gott die Welt neu machen würde, dann würden wir uns wünschen, dass es weniger Kriege auf der Erde gibt, jeder ein Zuhause hat und jeder gleich behandelt und akzeptiert wird. (Jette, 13 Jahre und Marlene, 12 Jahre)

Könnte bedeuten, dass man etwas verändern will. (Fiona, 12 Jahre)

Wenn man es vermasselt, bekommt man meistens eine zweite Chance.
(Paul, 13 Jahre, Moritz, 12 Jahre)

Neues ist fast immer gut. (Til, 13 Jahre)

Ein Neubeginn ist unbequem und hart. Also mach's dir gemütlich, solange du noch kannst! (Jasper, 12 Jahre, Philipp, 13 Jahre)

Gott repariert alles. (Lasse, 12 Jahre, Leo, 13 Jahre, Simon, 13 Jahre)

Jeder Abgrund ist ein neuer Start. (Linda, 13 Jahre, Mia und Hannah, 12 Jahre)

Lebe dein Leben nicht mit Trauer, sondern mit Vertrauen und Zuversicht.
(Niklas, 13 Jahre)



Spendenkonto

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niendorf

Hamburger Sparkasse,

BIC: HASPDEHHXXX

IBAN: DE 41 2005 0550 1112 211964



Gegen das Gefühl,

allein zu sein mit den Krisen dieser Zeit, hilft in erster Linie: aufzuhören, allein zu sein. Überall auf der Welt leben Menschen, die nicht bereit sind, sich abzufinden. Damit, dass sich das Klima immer weiter aufheizt, obwohl es längst Alternativen zu fossilen Brennstoffen gibt. Oder damit, dass der Hunger noch immer nicht besiegt ist, obwohl es genug Nahrungsmittel gibt für alle. Oder damit, dass autoritäre Regime grundlegende Rechte wie Meinungs- oder Versammlungsfreiheit beschneiden und damit Menschen daran hindern, ihre Kritik an herrschenden Zuständen zu äußern. Die weltweiten Herausforderungen sind groß. Aber noch größer ist unser Potenzial, zusammen etwas zu verändern – gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen sind wir weltweit Teil einer globalen Bewegung und entwickeln Ideen und Lösungen.

Mach mit! Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um.

Brot
für die Welt



Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB



Wir weigern uns, Feinde zu sein

Mittwoch, 21. Januar, 19 Uhr

ALTE VILLA

... so lautet das Motto einer palästinensisch-christlichen Farm oberhalb von Bethlehem und seit 1916 der Familie Nassar gehörend. Durch den Siedlungsbau von israelischen Siedler*innen, ein mittlerweile über dreißigjähriges Gerichtsverfahren, in dem die Familie beweisen soll, dass die Farm wirklich ihr Eigentum ist (was durch Dokumente aus der osmanischen, britischen und jordanischen Zeit ausreichend belegt ist) und gelegentliche Zerstörungsaktionen, denen schon über tausend Oliven- und Aprikosenbäume zum Opfer gefallen sind, wird die Existenz der Familienfarm immer mehr bedroht. Deswegen gibt es dort seit 2001 das sog. „Zelt der Völker“. Die Farm wurde zu einem Ort des gewaltfreien Widerstandes gegen die Besetzung mit einer ständigen Präsenz von Freiwilligen aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Alters. Ein Ort der Begegnung und der Kreativität und natürlich auch immer noch eine Farm, auf der Oliven-, Mandelbäume und Weinreben angebaut werden. Judith Samson war 2025 dort und wird von ihren Erfahrungen berichten.



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Kommt! Bringt eure Last.

Was für eine Einladung wird hier von den Christinnen in Nigeria ausgesprochen. Das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, umgesetzt von der nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah, erzählt von Hoffnung, aber auch von Bedrohung und Sorgen des Alltags. Nigeria ist ein Land der Superlative mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch mit Spannungen und blutigen regionalen Konflikten. Auf dem Land tragen die Frauen Lasten tatsächlich auf dem Kopf, aber es gibt ebenso unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das gilt auch in den Städten, und doch ist das Leben dort anders. Denn Nigeria mit seiner gut 230 Millionen zählenden Bevölkerung ist vielseitig, ein aufstrebendes Wirtschaftsland, ein Schwellenland.

Aber nur wenige profitieren davon. Das Land ist reich an Bodenschätzen, reich an Erdöl. Trotzdem haben viele Menschen kein Geld, um Benzin zu kaufen, wenn die Tankstellen nicht sowieso gerade leer sind. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, aber die Perspektiven für junge Leute sind düster. Etliche suchen den Weg nach Europa, andere schließen sich gewalttätigen Banden an. Manche allerdings finden tatsächlich ihr Glück: in der boomenden Musik- und Filmindustrie Nigerias.

„Kommt! Bringt Eure Last.“ Dazu lädt Jesus im Matthäusevangelium ein. Interessanterweise bietet er ein „Joch“ an, das hilft, mit Lasten umzugehen. Die Lasten verschwinden nicht einfach, aber ein Joch kann entlasten. Und im Miteinan-

der entsteht so etwas wie ein geschützter Raum in Krisen und Konflikten. Was das bedeutet, können wir gemeinsam herausfinden im Rahmen der ökumenischen Vorbereitung und beim Gottesdienst am 6. März.

Dazu laden wir herzlich ein und freuen uns auf das gemeinsame Erarbeiten, Entdecken und Feiern.

Ort:

St. Ansgar, Niendorfer Kirchenweg 18

Vorbereitungsabende:

Freitag, 23.1.2026, 19 Uhr

Freitag, 30.1.2026, 19 Uhr

Donnerstag, 19.2.2026, 19 Uhr

Donnerstag, 26.2.2026, 19 Uhr

Generalprobe:

Donnerstag, 5.3.2026, 18.30 Uhr

Gottesdienst:

Freitag, 6. März, 18.30 Uhr

Infos und Anmeldung: Tel. 320 91 868, maren.gottsmann@kirche-in-nienorf.de

Für das Vorbereitungsteam:
Maren Gottsmann, Regina Luderer,
Angela Strahl

„Happy New Year!“

Freitag, 23. Januar, 19 Uhr

Adventskirche in Schnelsen

Das Fest der Stimmen in der Adventskirche: 3 wunderbare Sänger*innen in 3 Stimmfächern präsentieren sich und laden Sie ein zur faszinierenden Bühnenwelt.

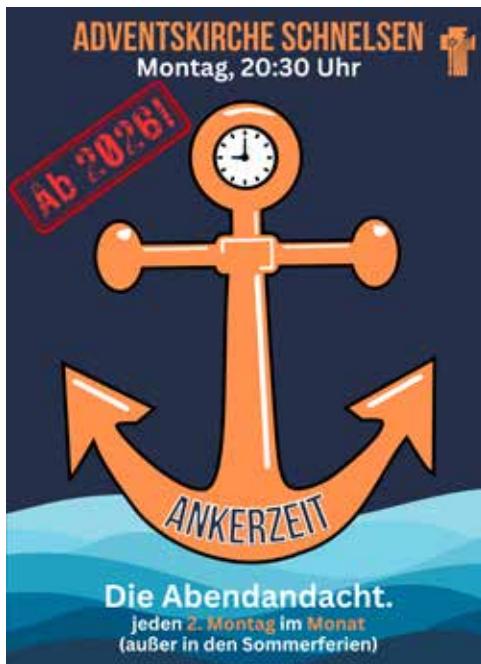
Benefiz-Konzert

**für die Kinder- und Jugendprojekte
unserer Kinderbrücke Hamburg**

Christophorushaus, Schnelsen

Freitag, 6. Februar, ab 18 Uhr

Gute Musik, gute Stimmung, leckere Speisen und Getränke: Das Programm startet um 18 Uhr mit dem Kinderchor Schnelsen. Es folgen Gospelchor, eine Band aus dem Stadtteil, Informationen und ab 21 Uhr Dara McNamara & Friends. Eintritt ist frei, Spenden für den guten Zweck.



Kirchenasyl: Angesichts der aktuellen Debatte lassen wir einen Betroffenen zu Wort kommen, dem unsere Gemeinde Kirchenasyl gewährt hat.

Akt der Menschlichkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Arya Rashad Abdalla. Ich komme aus Suleymaniyah, Irak. Als Journalist im Irak setzte ich mein Leben aufs Spiel, indem ich Artikel und Reportagen veröffentlichte, die kritische Themen ansprachen. Die Drohungen, die darauf folgten, machten mein Leben so unsicher, dass ich fliehen musste. Heute, nach einer langen und entbehrungsreichen Reise, lebe ich in Deutschland – dank des Kirchenasyls, das mir Schutz und eine neue Perspektive schenkte. Meine Geschichte ist ein Beweis dafür, warum Kirchenasyl unverzichtbar ist und unbedingt bestehen bleiben muss.

Meine Flucht führte mich über gefährliche Grenzen, insbesondere zwischen Bosnien und Kroatien, wo ich achtmal von der Polizei aufgegriffen, inhaftiert und misshandelt wurde. In kalten, überfüllten Zellen mit nichts als einem Stück Brot und Wasser erlebte ich Demütigungen, die mich bis heute prägen. Als ich schließlich in Deutschland ankam, drohte mir aufgrund des Dublin-Abkommens die Abschiebung nach Kroatien – zurück in ein Land, das für mich nur Leid bedeutete. In dieser ausweglosen Situation fand ich Zuflucht in der Kirchengemeinde Niendorf. Von Ende 2021 bis Februar 2022 lebte

ich im Kirchenasyl. Die Menschen in der Gemeinde nahmen mich mit offenen Armen auf, obwohl ich Muslim bin. Sie gaben mir ein großes, schön eingerichtetes Zimmer im Keller, wöchentlich 50 Euro für Lebensmittel und, vor allem, Sicherheit. Diese Geborgenheit löste eine Welle der Erleichterung in mir aus – ich wusste, ich war vorerst geschützt. Doch das Kirchenasyl war nicht nur ein sicherer Hafen, sondern auch eine Zeit des Lernens. Ich begann, die deutsche Sprache, Kultur und Gesetze zu verstehen. An Sonntagen half ich in der Kirche, bereitete Kaffee zu und war als Küster tätig. Diese Aufgaben gaben mir das Gefühl dazugehören, auch wenn die Unsicherheit über meine Zukunft und das Verbot zu arbeiten schwer wogen. Für mich als sozialen Menschen, der aus einer Kultur stammt, in der Gemeinschaft und Familie zentral sind, war die Isolation im Kirchenasyl eine Herausforderung. Dennoch bin ich unendlich dankbar. Ohne diese Zuflucht hätte ich es nicht geschafft, in Deutschland zu bleiben. Das Kirchenasyl war meine Rettung – eine Brücke zu einem neuen Leben.

Heute blicke ich auf einen Weg, der nur durch diese Unterstützung möglich wurde. Mein Bachelor-Abschluss in Medien und Kommunikation von der Universität Sulaimani wurden in Deutschland anerkannt. 2022 habe ich das B1-Zertifikat in Deutsch erlangt. Nach zehn Monaten in einem



Fischrestaurant in Hamburg wurde ich sogar Schichtleiter. Seit Februar 2025 arbeite ich als als Auszubildender und besitze eine Aufenthaltsgenehmigung nach § 16G. Mein nächstes Ziel ist es, mein Deutsch auf C1-

Niveau zu bringen, um als Journalist in Deutschland tätig zu werden. Ich lebe in einer WG, bin mit einer wunderbaren Frau verlobt, die ich bald heiraten darf, und fühle mich als Teil dieser Gesellschaft. All das wäre ohne das Kirchenasyl undenkbar gewesen.

Deutschland ist in der Asylpolitik gespalten, doch für Menschen wie mich – die vor Verfolgung fliehen und bereit sind, aktiv zur Gesellschaft beizutragen – ist das Kirchenasyl eine unverzichtbare Chance. Hier fand ich nicht nur Schutz, sondern auch Menschlichkeit: von den ersten Kontakten mit Behörden über die Unterstützung durch Freiwillige bis hin zur Aufnahme in der Kirche. Diese Hilfe habe ich in keinem anderen Land erfahren.

Kirchenasyl ist ein Akt der Menschlichkeit, der Menschen wie mir Hoffnung und eine Zukunft schenkt. Es ermöglicht uns, uns zu integrieren, zu lernen und zurückzugeben. Es ist ein Lebensretter, ein Symbol der Hoffnung und ein Beweis dafür, dass Mitgefühl stärker ist als Bürokratie.

Mit tiefster Dankbarkeit und Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft,

Arya Rashad Abdalla



Alte Orgel in neuem Glanz

Die Orgel der Verheißungskirche ist stark verschmutzt und wird im Januar bis Anfang März 2026, in der Zeit der Winterkirche, von der Firma Christian Lobback und Co. gereinigt und neu intoniert. Dies ist alle 15 bis 20 Jahre zu empfehlen, da Staub und Schmutz die Klangqualität beeinträchtigen und langfristig Schäden wie zum Beispiel Schimmel verursachen können. Die Orgel ist 1969 von der Firma Führer aus Wilhelmshaven erbaut worden. Die letzte Überholung fand im Jahr 2002 statt.

Das Pfeifenwerk von ca. 1.600 Pfeifen wird ausgebaut und mit einem speziellen Staubsauger gereinigt. Im zweiten Arbeitsschritt werden mit der Hand alle Pfeifen feucht abgewischt und trockengerieben. Alle Holzpfeifen und Holzteile werden desinfiziert, um einer Verkeimung vorzubeugen. Auch das Gehäuse wird gereinigt, die Mechanik ausgebaut, gereinigt und auf Verschleißschäden untersucht. Die Windladenbälge müssen vollständig überarbeitet werden, da an mehreren Stellen Löcher und Risse durch Lederflicken abgedeckt wurden. Danach muss jede Pfeife einzeln wieder ganz genau reguliert und in den Klangzusammenhang ihres Orgelregisters eingeordnet werden.

Das alles ist ein sehr großer Aufwand! Die Kosten belaufen sich auf ca. 30.000 Euro, finanziert aus der hierfür gebildeten Orgelrücklage der Kirchengemeinde und Ihrer Spende. Jeder Betrag hilft dabei, egal, ob klein oder groß!

Für die Gemeinde ist dies ein großes Projekt, das die Tradition des Orgelspiels bewahrt und den musikalischen Genuss neu belebt. Die Orgel wird am Palmsonntag, 29. März 2026 um 11 Uhr in neuem „Glanz“ wieder erklingen.

Britta Irler

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niendorf,
HASPA, IBAN DE 41 2005 0550 1112 211964, Stichwort: Orgelreinigung

ERFAHRUNG

AUS

TRADITION

Erbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge


Otto Musfeldt
BEERDIGUNGSIINSTITUT

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28

Kieler Straße 611, 22525 Hamburg, kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

Chöre



Kantorei Niendorf
Di., 19.30-21.30 Uhr
Finnegan Schulz
Tel. 58 91 64 95



**Projektkchor
Niendorf**
Mi., 19.30-21.30 Uhr
Ltg. Britta Irler,
Tel. 57 14 83 16



Kammerchor
Mittwoch, 20-22 Uhr
Finnegan Schulz
Tel. 58 91 64 95



JazzAffair
Donnerstag, 20-22 Uhr
Ltg. Christian Holler,
Tel. 27 80 92 24



Gospelchor ReJOYce
(projektweise)
Donnerstag, 20-22 Uhr
Tanja Fischer, 58 69 81
Finnegan Schulz,
Tel. 58 91 64 95



**Jugendchor
VivaVoices**
Für Jugendl. ab 7. Kl.
Freitag, 18-20 Uhr
Infos: Britta Irler,
Tel. 57 14 83 16

Instrumental- gruppen



Posaunenchor:
Mo, 19.30-21.30 Uhr
Info: Andrii Shparkyi,
Tel. 0152 52 14 30 66



**Blockflötenensemble
C7Consort:**
Mo, 19.15-21.15 Uhr,
Ltg. Ebba-Maria
Künning-Zeijl

Musik im Gottesdienst



Kirche am Markt

- 01.01. 17 Uhr: Sven Kagelmann, Saxophon
Britta Irler, Orgel
- 01.02. Bachkantate „Liebster Jesu, mein Verlangen“
BWV 32. Maj Hansen, Sopran,
Simeon Nachtsheim, Bass,
Barockensemble cannachord /
Kammerchor Niendorf
- 22.02. Misae Kaneko-Schirrmacher, Violine
Finnegan Schulz, Orgel

Immanuel-Haus

- 25.01. Liturgischer Chor
15.02. Liturgischer Chor



Musikalischer Festgottesdienst

Donnerstag, Neujahr, 1. Januar, 17 Uhr
Kirche am Markt

Sven Kagelmann, Saxophon
Britta Irler, Orgel

Brass For Peace

Jeden Sonntag, 18 Uhr,
vor der Verheißungskirche, Sachsenweg 2
Mitglieder des Posaunenchores spielen
Lieder für den Frieden.

Grafik: Gordon Johnson auf pixabay



Singschule

Mädchen- und Jungenchor I

(Vorschule u. 1. Klasse)

Di, 15.15-15.55 Uhr und

Di, 16-16.35 Uhr

Mädchenchor II (2.-4. Klasse)

Di, 17-17.45 Uhr

Jungenchor II (2.-4. Klasse)

Do, 16-16.45 Uhr

Kurrende

für Jungen und Mädchen ab
5. Klasse: Do, 17-18 Uhr

Infos: Britta Irler,

Tel. 57 14 83 16 oder britta.
irler@kirche-in-niendorf.de



Von der Elbe in die Alpen

Unsere Kammerchorreise 2025

Im Mai 2025 unternahm unser Kammerchor eine Reise nach Bayern. Entstanden aus einem Spaß, schließlich stammen zwei Mitglieder aus der Region, ging es mit dem Zug zuerst nach Lenggries. Nach der Ankunft in dem malerischen Dorf vor einem beeindruckenden Bergpanorama trafen wir uns mit dem Kantor in der Dorfschänke zu einem zünftigen bayrischen Essen.

Am Sonntag fand dann unser erstes Chorkonzert mit dem Programm „Zum Himmelfahrtstage“ in der Dorfkirche statt. Anschließend sangen wir bei der Abendmesse.

Montag trotzten wir dem wechselhaften Wetter und es ging aufs Brauneck. Oben stärkten wir uns im Panoramarestaurant und wanderten zum Gipfelkreuz. Am nächsten Tag führte uns die Reise an den Tegernsee: Einige wanderten über den Hirschbachsattel, andere fuhren mit der Bahn und besuchten das Gulbransson-Museum. Nachmittags fuhren wir mit dem Schiff nach Bad Wiessee und gestalteten eine musikalische Andacht in St. Stephan.

Am Mittwoch reisten wir weiter nach Traunstein, das Abendessen gab's im urigen Wochinger Brauhaus. Am Feiertag sangen wir im Gottesdienst in St. Oswald. Später wanderten einige auf den Hochberg, andere spazierten zum Ettendorfer Kircherl, wo unser Chorleiter die historische Orgel bespielen durfte. Abends fand unser Abschlusskonzert in einer vollen Kirche statt. Als krönenden Abschluss besuchten wir am Freitag bei Sonnenschein den Chiemsee inkl. Schlossführung auf Herrenchiemsee und Blick auf den Watzmann. Fazit: Eine großartige Reise mit Musik, Gemeinschaft und vielen besonderen Momenten!

Kurse und Veranstaltungen rund um die Familie

Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Yoga, DELFI-Kurse, Babymassage, Spieltreff, Väterkurse, Information für Eltern, Musikgarten + musikalische Früherziehung, Tanzmäuse, Spielgruppen, Chöre, Werken, Experimente, Kurse für Jugendliche, Ferienkurse, Gymnastikkurse, Zumba, Pilates, Kochen, Fasten, Nähen, Erste Hilfe ...

... Flohmärkte, Feste, Ausflüge, Beratung und vieles, vieles mehr...



**Evangelische
Familienbildung
Niendorf**

Stapelstrasse 8a
22529 Hamburg

Telefon 040 226 229 7-70
info@fbs-niendorf.de

<https://www.fbs-hamburg.de>



Danke

an alle jungen Menschen, die sich ehrenamtlich für die Arbeit

mit Kindern und Jugendlichen einsetzen. Euer Einsatz ermöglicht Kindern und Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse und auch Bildung. Es ist für uns Hauptamtliche unendlich wertvoll, euch als Teamer*in zu haben. Wir sehen, dass ihr im Planen, Durchführen und in der Reflexion an Erfahrungen gewachsen seid, und wie ihr an Wissen und Selbstbewusstsein zunehmt, dass ihr Verantwortung tragt, kreativ eure Ideen einbringt und Grundwerte für euer Leben entwickelt.

Ihr seid ein Geschenk für unsere Gemeinde.
Ihr seid ein Segen.

Im vergangenen Jahr

sind wir wieder durch Akzente e.V. finanziell unterstützt worden. Vielen Dank an alle Mitglieder und Spender*innen des Vereins.

Sie ermöglichen: Kinderkinos, Kinderdiscos, Jugendtreffs, die Sommer-Jugendfahrt, Kinderaktionen in der Kirche, Jugendgottesdienste „youGos“, Wach nach 8 zu Ostern, die Kinderübernachtung, Familienfest im Waggerweg, Laternenumzug, Weihnachtsbasteln, Prävention, Teamer*innen-T-Shirts, Teamer*innen-Wochenendfahrt, Jugendleiter*innencard-Ausbildung, Fortbildung 14+, den 1. Konfi-Ball, Konfi-Begrüßungstag... Für unsere Fahrten unterstützt uns seit vielen Jahren eine Stiftung. Auch Ihnen ein großer Dank. Ohne Ihre Zuwendung wären diese Fahrten nicht mehr möglich.

Unterstützen auch Sie das große Engagement für Kinder und Jugendliche mit einem Beitritt in Akzente e.V. Der Mitgliedsbeitrag kann steuerrechtlich geltend gemacht werden.

Jugendreise 2026

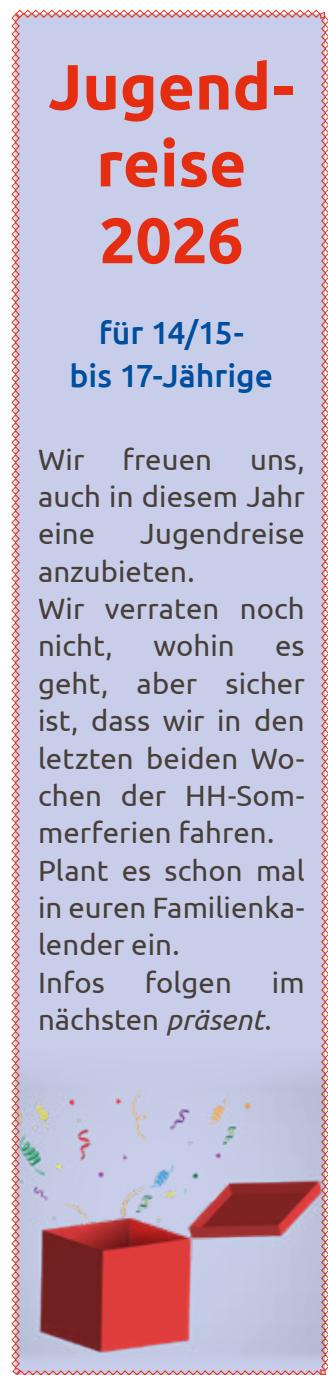
für 14/15- bis 17-Jährige

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr eine Jugendreise anzubieten.

Wir verraten noch nicht, wohin es geht, aber sicher ist, dass wir in den letzten beiden Wochen der HH-Sommerferien fahren.

Plant es schon mal in euren Familienkalender ein.

Infos folgen im nächsten *präsent*.



Kinderdisco

für Kinder von 6-12 Jahren

Freitag, 6. Februar, 18-21 Uhr

Immanuel-Haus

Probiert Eure Kostüme für Fasching aus, kommt gern verkleidet & bringt Münzgeld für leckere Snacks mit.



Kinderkino

für Kinder von 6-12 Jahren

Freitag, 16. Januar, 18 Uhr

Gemeindehaus
der Verheißungskirche

Gezeigt wird der zweite Film mit der tierischen Räuberbande, die wieder phänomenal mit Witz, Einfallsreichtum, Teamwork und Witz die Welt vor Unheil bewahrt. Bitte bring Kuscheldecke/ Kuschelkissen, Kuscheltier und eine gefüllte Trinkflasche mit.

Bitte ab 20 Uhr abholen (lassen).

Eintritt frei. Wir freuen uns über eine Spende, um die Kosten für Chips, Naschies, Obst, Gemüse und Popcorn gemeinschaftlich zu tragen.



Information und Anmeldung:

Diakonin Maike von Appen

Büro: 555 49 646,

Mobil: 0160 967 69 143,

maiike.vonappen@kirche-in-niendorf.de



EV.JUGEND.NIENDORF



SYLT-Reise 2026

Kinder- und Jugendfahrt

für Kinder und Jugendliche

im Alter von 8 bis 14 Jahren

Freitag, 10. bis Freitag, 17. Juli 2026

Sommer, Sonne, Nordseeluft, tolle Erlebnisse, inkl. des Gruppenerlebnisses Legoland/ Billund

Wir „rattern“ mit dem Zug ab HH-Altona nach Westerland, erleben tolle Tage in der einzigartigen Landschaft der Insel und der guten Nordseeluft. Die Jugendherberge liegt ganz toll dicht am Ellenbogen der nördlichen Spitze.

Reisekosten für die Fahrt inkl. Vollverpflegung und aller Ausflüge: voraussichtlich 395 Euro. Weitere Ausflüge, die Ausstellung Naturgewalten und eine Wattwanderung sind in Planung.

Es gibt 20 Plätze. Anmeldeschluss ist der 15. April 2026. Informationen und Anmeldung bei Diakonin Maike von Appen.



Café für Trauernde

1. Samstag im Monat:
3. Januar, 7. Februar, 10-12 Uhr
ALTE VILLA, Garstedter Weg 9
Austausch und gegenseitige Stärkung
für Trauernde.
Weitere Infos: S. 16 im Dezember-Teil

Niendorfer Kirchenfrühstück

Mittwoch, 18. Feb., 10 Uhr
Gemeindehaus der Kirche am Markt
„Hinz&Kunzt“

Wahrscheinlich kennen Sie alle „Hinz&Kunzt“, das Hamburger Straßenmagazin: Dieses wird von Profis gemacht und von mehr als 500 Obdachlosen, Wohnungslosen, Ex-Obdachlosen und von Menschen in prekären Lebenslagen auf der Straße verkauft. „Hinz&Kunzt“ ist ein Arbeitgeber für ehemals Obdachlose und eine starke Stimme gegen Armut in der Stadt – und noch viel mehr! Uwe Tröger, einer der Mitarbeitenden bei „Hinz&Kunzt“, wird uns Einblicke schenken in ein soziales Projekt, auf das wir in Hamburg mit Wertschätzung und Stolz blicken dürfen.

Das Niendorfer Frühstücksteam erwartet Sie wie immer mit einem köstlichen Frühstücksbuffet! Beitrag für das Frühstück: 6,50 €.

Achtung: Teilnahme nur mit Anmeldung bis Freitag, 13. Februar möglich!

Bitte telefonisch anmelden in einem der folgenden Kirchenbüros:

Kirche am Markt, Tel. 58 11 71,
Immanuel-Haus, Tel. 55 12 282 oder
Verheißungskirche, Tel. 57 14 830.

Billard-Treff

**Freitag, 20. Februar, 19-22 Uhr, Keller
des Gemeindehauses Sachsenweg 2**
Ab 2026 unter neuer Leitung.
Anmeldung und Rückfragen bei
Andreas Froese, Tel. 0176 49 80 38 63

DeathCafé

Tacos, Tee und Tod
Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr
The Village, Tibarg 21

Gespräche über Sterben und Tod und darüber, was das Ende eines Lebens für uns bedeutet. Anmeldung:
Maren Gottsmann, Tel. 320 91 868



Kinderkleidermarkt

Sonntag, 22. Februar, 11-14 Uhr
Gemeindehaus der Kirche am Markt
Saisonale Secondhand-Ware für Babys,
Kinder & Jugendliche, vorsortiert nach
Größen und Art. Anmeldung unter
kinderkleidermarkt.hh.niendorf@gmail.com



Man(n) kocht

Freitag, 20. Feb., 18 Uhr
Immanuel-Haus

Wir tauschen Kochrezepte
genauso aus wie Gedanken
zum Leben, teilen Wein und leckere Speisen
sowie Fragen und Ansichten zu gezielten Themen. Wir freuen uns auf jeden!
Kochkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung:
Pastor Birkner, Tel. 58 91 51 55 oder
daniel.birkner@kirche-in-niendorf.de

ERWACHSENE UND FAMILIE

einfach mal reden

Samstag, 31. Januar,
28. Februar, jeweils 11-13 Uhr
Kirchenstand auf dem Tibarg
(Hausnr. 21/ Pflug)
Weitere Infos: S. 16 im Dezember-Teil.

Für mich soll's rote Rosen regnen!

Samstag, 14. Februar, 18 Uhr

Kirche am Markt

Valentinsabend 2026 – ein Abend
für Verliebte und Geliebte

Schenken Sie sich und Ihrem/
Ihrer Liebsten eine Stunde mit
Liebesliedern und Gedichten aus
verschiedenen Jahrhunderten
zum Thema Liebe, Sehnsucht
und Verliebtsein. Gern begrüßen
wir Sie und Euch auch im Jahr
2026 zum Valentinsabend in der
Kirche am Markt.

Wer mag, kann sich als Paar oder
einzelnen segnen lassen.

Im Anschluss gibt es Getränke
und Snacks im Kirchraum.

„Es ist, was es ist, sagt die Liebe.“

Sybille Förster, Anne Kuhlemann,
Finnegan Schulz
und Ute Andresen

Bild: Gábor Adonyi auf Pixabay

Die ALTE VILLA lädt ein

2026 beginnt mit gleich zwei Veranstal-
tungen, zu denen wir herzlich einladen:

pArt-Night

Donnerstag, 8. Januar, 18:30 Uhr

Gemeinsam mit den Künstler*innen
von pArtofus wird einen Abend
lang gemalt – am Ende hat jede*r ein
Kunstwerk zum Mit-nach-Hause-neh-
men. Um Spenden wird gebeten, sie
ermöglichen diesen Abend. Für die
Planung bitten wir um Nachricht an:
Anmeldung@wirfuerniendorf.de.

Kein Land für Niemand

Donnerstag, 12. Februar, 18.30 Uhr

Wir zeigen „Kein Land für Niemand“:
Die Dokumentation beginnt an den eu-
ropäischen Außengrenzen. Sie begleitet
einen Rettungseinsatz auf dem Mittel-
meer, dokumentiert die katastrophale
Lage aus der Luft und erzählt die Ge-
schichten von Überlebenden, die trotz
Gewalt und tödlicher Risiken den Weg
nach Deutschland gefunden haben.

Im Dialog mit Aktivist*innen, Wissen-
schaftler*innen und Publizist*innen
fordert der Film dazu auf, den brutalen
Status quo und die scheinbar unaufhalt-
same Radikalisierung der Migrations-
und Asyldebatte in Frage zu stellen.

Im Anschluss ist Zeit für Austausch bei
Snacks und Getränken.

Bibel im Gespräch

Dienstag, 6. und 20. Januar,

3. und 17. Februar, 18.30 Uhr

Gemeindehaus Verheißungskirche

Maren Gottsmann, Tel. 040/ 320 91 868





**Infos
zu weiteren
Angeboten**

finden Sie im
Dezember-Teil

Auf den Spuren Luthers Gemeindereise 2026

Wie im letzten *präsent* angekündigt, fahren wir nach Leipzig und von dort aus zu einigen Lutherstädten, nach Dresden und Erfurt.

1. Tag: Fahrt nach Leipzig; Hotelbezug für 5 Nächte. „Intercity Hotel“, am Bahnhof gelegen.

2. Tag: Leipzig: Stadtrundfahrt und Außenbesichtigungen, Freizeit für eigene Erkundungen.

3. Tag: Lutherstadt Wittenberg, geführter Stadtrundgang mit Außenbesichtigungen, freie Zeit.

4. Tag: Dresden. Geführter Rundgang und Rundfahrt mit Außenbesichtigungen, freie Zeit.

5. Tag: Lutherstadt Eisleben. Geführter Rundgang mit Außenbesichtigung u.a. von Luthers Geburts- und Sterbehaus, Augustinerkloster, freie Zeit.

6. Tag: Rückfahrt über Erfurt, geführter Rundgang, freie Zeit und Rückfahrt nach Hamburg.

Der Preis im Doppelzimmer: p.P. 790 €, Einzelzimmerzuschlag 235 €: darin enthalten: Reisekosten, 5x Übernachtung + Frühstück, Stadtführungen. Der Preis verringert sich, je mehr Personen mitfahren.

Wir, Daniel Birkner und Ute Andresen, freuen uns auf eine schöne gemeinsame Reise. Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 30. 1. 2026 bei Pastor Birkner oder im Kirchenbüro am Markt an.

Walk and Talk

3. Samstag i. M.: 17. Jan., 21. Feb.,

11-12.30 Uhr vor der Kirche am Markt

Spaziergänge für Trauernde. Rückfragen unter walkandtalk@kirche-in-niendorf.de

Stadtausflüge

Bei allen Stadtausflügen ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt. Wir fahren stets mit dem HVV. Treffpunkt U-Bahn Niendorf Markt, Ausgang Busbahnhof. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldung erforderlich, Tel. 55 77 93 77 oder per Mail: stadtausfluege@t-online.de

Altonaer Museum

Freitag, 16. Januar

Das Altonaer Museum befasst sich als eines der größten deutschen Regionalmuseen mit der Kunst- und Kulturge schichte des norddeutschen Raumes und präsentiert die kulturhistorische Entwicklung der Elbregion um Altona, von Schleswig-Holstein und der Küsten gebiete von Nord- und Ostsee.

Eintritt und Führung: 16 €.

Treffen 9.30 Uhr. Anmeldeschluss 8. Jan.

Geologische Ausstellung

Donnerstag, 12. Februar

Im Museum der Natur erzählen Fossilien und Sedimente Geschichten über die Entwicklung der Erde und des Lebens. Zu den Highlights gehören Saurierfossilien, Bernsteininsekten und Urpferde. Die Geologie in Hamburgs Umgebung wird ebenso thematisiert wie berühmte Fossilialagerstätten in Deutschland.

Führung 7 €, der Eintritt ist frei.

Treffen 9.50 Uhr, Anmeldeschluss 4. Feb.



Kino

Sybille Consten präsentiert ausgewählte Kinofilme mit anschließender Möglichkeit zum Austausch über das Gesehene.

Gemeindehaus der Kirche am Markt
Donnerstag, 22. Januar, 18 Uhr

Der weiße Planet

Über einen Zeitraum von drei Jahren haben französische Dokumentarfilmer Flora und Fauna am Nordpol in atemberaubenden Bildern eingefangen: Zwei Eisbärenjungen kommen zur Welt und werden allmählich von ihrer Mutter an das harte Leben am Nordpol gewöhnt. In der Zwischenzeit ist die faszinierende Wanderung einer gewaltigen Karibus-Herde zu beobachten. Moschusochsen tragen Revierkämpfe aus, Wölfe bereiten sich auf die Polarnacht vor. Jede Tierart hat ihre eigene Strategie, der feindlichen Umwelt zu trotzen.

Bild: Jan Alexander auf Pixabay



**Haben Sie Interesse an unseren Veranstaltungen für ältere Erwachsene?
Rufen Sie gern Frau Leischel an.
Tel. 52 678 647**

*Unsere offene Senior*innenarbeit wird unterstützt mit finanziellen Mitteln des Bezirks Eimsbüttel.*

Mittwochstreff

Kirche am Markt u. Verheißungskirche

Mittwoch, 14.30 bis 16 Uhr

Mehr Informationen zu diesem Angebot finden Sie auf Seite 17 im Dezember-Teil dieser Ausgabe.

Mittagstisch

Montag, 12.30 Uhr, Immanuel-Haus

Terminanfragen bei Claudia Rohn und Maren Rittscher. Leckere Mahlzeiten aus der Hamburger Küche, Preis: 8 €. Melden Sie sich bitte jeweils bis zum vorhergehenden Donnerstag an im Gemeindebüro, Maren Rittscher, Tel. 551 22 82 oder bei Claudia Rohn, Tel. 0176 43 82 97 83.

Qigong

Samstag, 12.15 bis 14 Uhr, Immanuel-Haus

Kosten pro Termin: 7 €. Bitte vorher anmelden bei Gabriele Westenberger, Tel. 04102/ 973 97 02

GESELLSCHAFTSSPIELE

Spielegruppe Markt

Rummucub, Mensch-ärgere-Dich-nicht u.ä.

Dienstag, 14-16 Uhr, Gemeindehaus Kirche am Markt

Rommé

Dienstag, 14-16 Uhr, 14-täglich ab 6. Januar
Gemeindehaus Kirche am Markt

Skattreff

Montag, 15-18 Uhr, Immanuel-Haus

Computertreff

Mehr Infos dazu im Dez.Teil dieser Ausgabe auf Seite 17.



BILDUNG UND HOBBY

Stricken für Obdachlose

Dienstag, 15-17 Uhr (monatlich)

Immanuel-Haus

Info: Maren Rittscher, Tel. 551 22 82

Lesekreis

Kreis 1: Donnerstag, 16-18 Uhr

Gem.haus Niendorf Markt (monatlich)

Info: Ulrike Job, Tel. 533 098 96

Kreis 2: Dienstag, 19.30 Uhr

Immanuel-Haus (monatlich)

Info: Maren Rittscher, Tel. 551 22 82

Ginkgo-Gruppe / Gedächtnis

Dienstag, 15-17 Uhr, 14-tägl. ab 6. Jan.

Immanuel-Haus

Info: Gisela Peter, Tel. 559 21 55

Renate Heinz, Tel. 551 28 55.

Gedächtnistraining

Montag, 15-17 Uhr, 14-tägl. ab 5. Jan.

Gemeindehaus Niendorf Markt

Info und Anmeldung:

Anna Maria Oehme, Tel. 560 10 83

Volkslieder singen

Montag, 15.30-16.30 Uhr, 14-täglich ab

12. Januar, Immanuel-Haus

Info: Frauke Schümann, Tel. 552 16 50

Bleiben Sie informiert mit dem
Newsletter der Kirchengemeinde Niendorf!

✓ **Jede Woche:** „Kirche für Zuhause“ –
eine Andacht unseres Pastor*innen-Teams

✓ **Jeden Monat:** „Glaube Liebe Hoffnung“ –
Themen aus Gemeinde & Stadtteil



Jetzt kostenfrei abonnieren:
www.kirche-in-niendorf.de/newsletter
Immer samstags direkt
in Ihr E-Mail-Postfach!

BEWEGUNG

Gymnastik: Mach mit, bleib fit

Kurs 1: Montag, 9.30 Uhr

Kurs 2: Montag, 10.30 Uhr

Gemeindehaus der Kirche am Markt

Info und Anmeldung:

Kirsten Leischel, Tel. 52 678 647

Tai Chi/ Fortgeschrittene

Kurs 1: Donnerstag, 10.30-11.30 Uhr

Gemeindehaus der Kirche am Markt

Kurs 2: Freitag, 10-11 Uhr

Immanuel-Haus

Fahrradtouren

Montag, Abfahrt: 10 Uhr vor der Kirche
am Markt. (im Herbst und Winter nur
bei entsprechendem Wetter)

Info: Kirsten Leischel, Tel. 52 678 647



INTERIOR | MESSE | WERBUNG

**LUEZIDIGITAL MEDIENPRODUKTION
IM MEDIENZENTRUM HAMBURG**

RONDENBARG 8 · 22525 HAMBURG
TEL.: 040 - 23 51 28-0 · WWW.LUEZIDIGITAL.DE

Was macht eigentlich...?

In dieser Rubrik lassen wir Menschen zu Wort kommen, die mit unserer Gemeinde sehr verbunden waren. Diesmal erzählt Brigitte Burghold, ehemalige Gemeindesekretärin, wie es ihr nach Eintritt in den Ruhestand ergangen ist.



Mit großem Interesse

lese ich den Gemeindebrief, auch wie es den Ehemaligen heute so geht.... Nach meinem Renteneintritt hatte ich in Glückstadt viele Ehrenämter in der Kirchengemeinde und in der Stadt übernommen. Dazu kam die Betreuung vieler Geflüchteter. Mit meiner Mutter hatte ich auch viel Zeit verbracht. Nach ihrem Tod zogen wir nach Eutin, in die Nähe unserer Tochter. Auch hier wurde ich ehrenamtlich tätig. Zuerst kam der Geburtstagskaffee, ein Besuchsdienst, 2 x monatliches Spielen und einmal im Monat freies Tanzen. Zuerst mit 2 Frauen - heute sind wir im Schnitt 50 Personen. Das alles macht mir großen Spaß. Auch, weil die Menschen so dankbar sind. Viele leben alleine, und diese Termine sind eine schöne Abwechslung in ihrem Alltag. Ich bin so dankbar, dass es mir so gut geht und hoffe, dass es noch lange so bleibt.

An meine Zeit in Niendorf denke ich gerne und oft zurück. Die Arbeit war abwechslungsreich und interessant. Der Kontakt mit den Menschen, ob am Telefon oder persönlich, war sehr bereichernd für mich. Manchmal habe ich mit ihnen gelacht oder auch geweint. Wir hatten ein gutes Miteinander unter den Kolleg*innen und den Pastores und gute Gespräche. Dies habe ich sehr vermisst. Doch musste ich mich neu orientieren und gebe meine Kraft und Zeit nun der hiesigen KG.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und grüße Sie ganz herzlich.

Brigitte Burghold



Premium Objektbetreuung
Haushaltsauflösung | Objektbetreuung | Renovierungsarbeiten

WIR LÖSEN DAS!



- Haushaltsauflösungen
- Räumungen
gewerblich und privat
- Objektbetreuung
- Renovierungsarbeiten

Ates Objektbetreuung GmbH
Ernst-Mittelbach-Ring 49-55 | 22455 Hamburg
0179 / 70 30 849 | 040 / 24183835
www.premium-haushaltsauflösung.de
www.premium-objektbetreuung.de
info@premium-objektbetreuung.de

Kirche am Markt

Niendorfer Marktplatz 3 a, 22459 Hamburg

kirche-am-markt@kirche-in-niendorf.de

Büro Heidi Wellhöfer

Telefon 58 11 71 Fax 589 27 32

Öffnungszeiten Mo., Fr. 10 - 12 Uhr
Mo. 14 - 17.30 Uhr

Verheißungskirche

Sachsenweg 2, 22455 Hamburg

verheissung@kirche-in-niendorf.de

Büro Susanne Golinski

Telefon 57 14 83-0 Fax 57 14 83 11

Öffnungszeiten Mo., Mi. 9 - 12 Uhr
Mi. 15 - 17 Uhr
Do. 11 - 13 Uhr

Immanuel-Haus

Quedlinburger Weg 100, 22455 Hamburg

immanuel-haus@kirche-in-niendorf.de

Büro Maren Rittscher

Telefon 551 22 82 Fax 551 22 90

Öffnungszeiten Di. Mi. 9 - 12 Uhr
10 - 13 Uhr Do. 11 - 13 Uhr

Kirchenmusik

Britta Irler 57 14 83 16

Finnegan Schulz 58 91 64 95

ALTE SCHULE

Fabian Waibel 01520 53 42 595

info@wirfuerniendorf.de

Flüchtlingsarbeit

Nina Schrader

fluechtlingsarbeit@kirche-in-niendorf.de

Haus der Kirche

Max-Zelck-Str. 1, 22459 Hamburg

www.kirchenkreis-hhsh.de

Pröpstin Anja Botta

Tel. 55 82 20 208

Fax 55 82 20 820

Diakonisches Werk Niendorf

Tel. 55 82 20 130

Fax 55 82 20 811

Die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Gemeinde erreichen Sie in der Regel unter "Vorname.Nachname"@kirche-in-niendorf.de

Pastor*innen

Ute Andresen	52 63 01 08
Daniel Birkner	58 91 51 55
Maren Gottsmann	32 09 18 68
Maren Trautmann	18 07 38 21
Anke Zorn	551 12 33

Ältere Erwachsene

Kirsten Leischel	52 67 86 47
------------------	-------------

Jugend

Maike von Appen	55 54 96 46
-----------------	-------------

Pfadfinder*innen

info@johannes-bugenhangen.de

www.johannes-bugenhangen.de

Küster

Michael Klein	58 11 71
---------------	----------

Friedhof

Promenadenstraße 8, 22453 Hamburg

Telefon 58 38 34 Fax 58 09 08

E-Mail friedhof@kirche-in-niendorf.de

Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo + Do 13-16 Uhr

Kindergärten

Kirche am Markt	58 46 75
-----------------	----------

Verheißungskirche	69 60 87 81
-------------------	-------------

Immanuel-Haus Iwona Rogasch Martina Reinecke	552 16 60 55 54 92 96
--	--------------------------

Evangel. Familienbildung

Stapelstraße 8 a, 22529 HH 226 229 770